

Informationen

Tagungsort:

Universitätsmedizin Mainz
Zentrum für Kardiologie
Johannes Gutenberg-Universität
Langenbeckstraße 1
55131 Mainz

Übernachtungsmöglichkeiten:

Sollten Sie ein Hotel in Mainz benötigen, können Sie dieses beispielsweise unter www.hrs.de suchen und buchen.

Achtung: Wir empfehlen Ihnen, aufgrund von eventuell anstehenden Messen, frühzeitig zu buchen.

Die Akademie der DGK übernimmt keine Hotelkosten oder -buchungen!

Teilnahmebedingungen

Teilnahmegebühr:

Teilnahmegebühr: € 155,-
Für Mitglieder der Akademie: € 130,-
Teilnehmerzahl: max. 50

Registrierung:

1. Ihre Online-Anmeldung
2. Verbindliche Teilnahmebestätigung durch die Akademie
3. Überweisung der Kursgebühr auf das Konto: Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“
Commerzbank Düsseldorf
BLZ: 300 400 00, Konto-Nr.: 402160600
IBAN: DE31 3004 0000 0402 1606 00
BIC: COBADEFFXXX
Verwendungszweck (wichtig!):
RG-Nr., Vor- und Nachname

Teilnahmebedingungen der Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“:

Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Kursgebühr. Bei Absage der Veranstaltung seitens des Veranstalters wird die Kursgebühr voll zurück-erstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht. Erfolgt eine – wenn auch unverschuldete – Absage des Teilnehmers (**Stornierung muss schriftlich erfolgen!**) bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wird für die Stornierung eine Bearbeitungsgebühr i. H. v. € 35,- einbehalten. **Nach diesem Zeitpunkt kann keine Rückvergütung der Kursgebühr mehr erfolgen.** Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor.

Datenschutz: Zur Durchführung und Planung der von Ihnen gebuchten Veranstaltung benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten. Diese Daten werden von uns zum Zwecke der vertragsgemäßen Leistungserbringung benötigt. Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Eine Weitergabe zu anderen Zwecken an Dritte findet nicht statt.

Änderungen vorbehalten.

*Anerkennung:

Die Veranstaltung wurde von der Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“ mit 12 CME-Punkten in der Kategorie A bewertet und wird im Rahmen der „Anerkennung ärztlicher Fortbildung“ bei der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz eingereicht. Dienstleistungen und/oder Produkte werden nicht beworben. Etwaige Interessenkonflikte werden von den Referenten vor dem Vortrag offengelegt.

Informationen und Anmeldung online:

www.akademie.dgk.org/cpu

In Kooperation mit:



Chest Pain Unit kompakt

Mit freundlicher Unterstützung** von:



Kontakt:

Weiter- und Fortbildungs-Akademie
„Kardiologie“
Roland Groß/Sabine Granzow
Tel.: 0211 600 692-65/-63
Fax: 0211 600 692-69
E-Mail: gross@dgk.org/granzow@dgk.org

**Bayer unterstützt die Durchführung einer Fortbildungsreihe der Weiter- und Fortbildungsakademie der DGK mit insgesamt 21 Veranstaltungen mit einem Betrag von €180.000,-



12 CME-Punkte*

Mainz

09.11.2018 – 10.11.2018

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Evangelos Giannitsis
Prof. Dr. Thomas Münzel

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

aktuelle Daten belegen, dass die Prognose von Patienten mit Brustschmerz und Herzinfarkt seit Einführung der CPUs deutlich verbessert werden konnte. Unser Ziel ist es, Ihnen in diesem Kurs Tipps und Tricks zur Verbesserung der Arbeitsabläufe an die Hand zu geben, die die Zeiten vom Eintritt des Patienten in die Klinik bis zur invasiven Versorgung weiter verkürzen.

Die Kursinhalte sind:

- Standard Operating Procedures in der CPU
- Umsetzung der aktuellsten Leitlinien
- Diagnostik und Therapie der in der CPU am häufigsten auftretenden Krankheitsbilder
- Die wichtige Schnittstelle zu den niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen
- Interaktive Hands-on-Kurse in Kleingruppen zu den Themen EKG, Reanimation und Herzecho

Wir freuen uns darauf, Sie zum „Chest Pain Unit kompakt“-Kurs in Mainz begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen, kollegialen Grüßen,

Prof. Dr. Thomas Münzel
Prof. Dr. Evangelos Giannitsis

Programm

Freitag, 09. November 2018

14:00–14:15 Uhr **Begrüßung, Erläuterung des Programms
Gruppeneinteilung**
T. Münzel

14:15–14:50 Uhr **Zertifizierungsprozess der CPU**
T. Münzel

14:50–15:25 Uhr **Diagnose und Management des akuten Koronarsyndroms – Leitlinien Update**
M. Geyer

15:25–16:00 Uhr **Neueste Daten aus dem CPU-Register**
J. Senges

16:00–16:15 Uhr **Kaffeepause**

16:15–16:50 Uhr **Brustschmerz: vom Leitsymptom zur Diagnose nicht kardialer Beschwerden**
F. Post

16:50–17:25 Uhr **Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen**
T. Rostock

17:25–18:00 Uhr **Diagnostik und Therapie der Lungenembolie**
C. Espinola-Klein

18:00–19:00 Uhr **Get together**

Samstag, 10. November 2018

08:30–09:00 Uhr **Besichtigung der Chest Pain Unit der Universitätsmedizin Mainz**
T. Münzel

09:00–09:30 Uhr **Der CPU-Patient behandelt mit NOAK**
E. Giannitsis

09:30–10:00 Uhr **Die Brustschmerzambulanz, Schnittstelle zwischen den Niedergelassenen und der Klinik**
J. Volmar

10:00–10:30 Uhr **Das akute Aortensyndrom**
E. Erbel

10:30–11:00 Uhr **Kaffeepause**

11:00–15:15 Uhr **nachfolgend Aufteilung in drei Gruppen à 15 Personen (alle Teilnehmer durchlaufen das Kursangebot):**

Kursangebot:

– **EKG-Kurs**
C. Veltmann

– **Reanimationskurs**
I. Sagoschen

– **Herzecho in der CPU**
R. S. von Bardeleben

Kurse: 11:00–12:15 Uhr,
12:15–13:30 Uhr, 14:00–15:15 Uhr
Mittagspause: 13:30–14:00 Uhr

15:30 Uhr **Zusammenfassung**
T. Münzel

Referenten

Kontakt vor Ort:

Andrea Mänz-Grasmück
Projektmanagement
Büro Prof. Dr. T. Münzel
Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz
Tel.: 06131 17-5737, Fax: 06131 17-5660
E-Mail: andrea.grasmueck@unimedizin-mainz.de

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Evangelos Giannitsis
Universitätsklinikum Heidelberg

Prof. Dr. Thomas Münzel
Universitätsmedizin der
Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

Referenten:

Prof. Dr. Raimund Erbel, Essen
Prof. Dr. Christine Espinola-Klein, Mainz
Dr. Martin Geyer, Mainz
PD Dr. Felix Post, Koblenz
Prof. Dr. Thomas Rostock, Mainz
Dr. Ingo Sagoschen, Mainz
Prof. Dr. Jochen Senges, Ludwigshafen
Dr. Ralph Stephan von Bardeleben, Mainz
Prof. Dr. Christian Veltmann, Hannover
Dr. Jörg Volmar, Mainz